

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Richard Quaas
Stadträtin Dr. Manuela Olhausen

ANTRAG

11.11.14

Einrichtung eines Bestattungsmuseums in München prüfen

- Die Städtische Bestattung wird beauftragt, die Einrichtung eines Bestattungsmuseums in München zu prüfen, das die Trauer- und Bestattungskultur, als ein wichtiger Bestandteil unserer kulturellen Identität beleuchtet.
- Um dieses Ziel zu erreichen, wird festgestellt, ob und welche möglichen Exponate bei der Städtischen Bestattung, dem Stadtmuseum, dem Stadtarchiv und anderen städtischen Institutionen, so wie ggf. im privaten Bereich und dem Freistaat vorhanden sind.
- Die Städtische Bestattung prüft, wo ein möglicher Standort an einem der Münchner Friedhöfe, z.B. Alter Südfriedhof oder der Alte Nördliche Friedhof, in vorhandenen Gebäuden untergebracht werden könnte.

Begründung:

Der Tod und das Bestattungswesen werden in unserer Gesellschaft gerne tabuisiert und ausgeblendet, sind aber doch ständige Begleiter unseres Lebens. Trauerkultur und Bestattungsriten gehören zur kulturellen Identität aller Völker und sagen auch viel über die regionalen und lokalen kulturellen Unterschiede aus.

In Wien wurde kürzlich ein Bestattungsmuseum am Zentralfriedhof eröffnet, das die Geschichte des Bestattungswesens dieser Stadt in vorbildlicher Art darstellt und auf ein großes Publikumsinteresse stößt.

In Orientierung an dieser modern konzipierten pietätvollen Sammlung und Ausstellung, sollten die zuständigen städtischen Stellen in München nachforschen, was an möglichen Exponaten, inkl. Schriftstücken, im städtischen Besitz vorhanden ist, bzw. was aus andern Bereichen, ggf. als Leihgaben, an historischem und aktuellen Material zu bekommen ist. Darauf aufbauend sollte ein geeigneter Ort, bzw. genügend großer Raum an einem der Münchner Friedhöfe gefunden werden, wo sich so ein Museum unterbringen und realisieren lassen würde. Anbieten würden sich hier auch evtl. die historischen Friedhöfe, wie der Alte Südfriedhof oder der Alte Nördliche Friedhof.

Richard Quaas, Stadtrat

Dr. Manuela Olhausen, Stadträtin